

● Mit Ökonomien des Lebens sind wir unterschiedlich konfrontiert: in der Nahrungsmittelökonomie wie der Gentechnologie, in der Begrenzung von Migrationsströmen wie in den Algorithmen der Suchmaschinen des World Wide Web, mit denen die Bedürfnisstrukturen der VerbraucherInnen erfasst und zugleich produziert werden. Leben wird berechenbar und auf einen Wert hin taxiert.

Die jüdisch-christliche Tradition bestimmt Gott als schöpferische Lebensmacht und führt eine eigene Ökonomie des Lebens ein. Sie hat keine Grenzen, sie sortiert nicht aus, sie kennt keinen menschlichen Abfall. Im Gegenteil: Was tödlich in unserem Leben ist, lässt sich im Zeichen Gottes auf neue Lebensoptionen umstellen.

● ● Dialogreihe

UBERKREUZ Religion + Gesellschaft

● Ökonomien des Lebens | Studentag

Mittwoch, 3. Dezember 2014, 9.00 bis 17.30 Uhr

Welche Ökonomien des Lebens lassen sich entdecken, wenn man in der Fülle den Mangel entdeckt und im Mangel nach der Fülle des Lebens sucht?

Über Kreuz stellt sich diesen Fragen, indem von vier Markierungen ausgehend Anders-Ökonomien des Lebens in den Blick rücken: im Zeichen von Fülle und Mangel, im Horizont von Überfluss, aber auch asketischer Lebensformen, die in der bewussten Beschränkung eine Entgrenzung des Lebens entdecken.

9.00-10.30 Uhr: **Fülle** | Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marianne Gronemeyer,
Erziehungs- und Sozialwissenschaftlerin,
Friesenheim

11.00-12.30 Uhr: **Überfluss** | Prof. Dr. Alois Halbmayr,
Theologe, Universität Salzburg

14.00-15.30 Uhr: **Mangel** | apl. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Hildegund Keul M.A.,
Theologin, Leiterin der Arbeitsstelle für Frauen-
seelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn

16.00-17.30 Uhr: **Askese** | PD Dr. habil. Karl-Heinz Steinmetz,
Theologe und Philosoph, Leiter ArcAnime, Wien

● Wofür wir heute leben Gesprächsabend

Dienstag, 2. Dez. 2014,
19.00 Uhr

Input und Diskussion:
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marianne
Gronemeyer,
Friesenheim
apl. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Hildegund
Keul M.A., Bonn
Moderation:
Dr. Otto Friedrich,
Die Furche, Wien

Beitrag: € 8,-
SchülerInnen und
Studierende: € 4,-

Veranstaltungsnr.
14-1183

Gemeinsame
Veranstaltung von:

ST. VIRGIL



Kardinal König Institut
der Europäischen Akademie der
Wissenschaften und Künste

in Kooperation mit

DIE FURCHE

UNIVERSITÄT
SALZBURG

Forschungsplattform, Katholisch-
Theologische Fakultät

SEELSORGEAMT
Erzdiözese Salzburg

Anmeldung für beide
Veranstaltungen
erforderlich.

Aktuelle Informationen
und Detailprogramm:
[www.virgil.at/
ueberkreuz](http://www.virgil.at/ueberkreuz)

Beitrag: € 35,-
SchülerInnen und Studie-
rende: € 19,-
Veranstaltungsnr. 14-1678